


Bildungsbegleiter*in an Berufsbildenden Schulen

Schule

Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg	
	
Name:	Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg
Adresse:	Kremsdorfer Weg 31
Telefon:	04361 908-0
Fax:	04361 908-118
E-Mail:	buero@bbs-old.de
Internetadresse:	www.bbs-old.de

Stellenausschreibung

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe:	EG 11 TV-L unbefristet
Stellenumfang:	1,00
Einstellungstermin:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
zusätzlich erwünschte Kriterien:	keine
Bewerbungsschluss:	14.12.2020
Bewerbung richten an:	Michael Gülck, Schulleiter

Schulprofil

Die Berufsschule des Kreises Ostholstein in Oldenburg beschult am 4 Standorten mit ca. 160 Lehrkräften ca. 2800 Schülerinnen und Schüler. Wir sind seit 2017 Modellschule für das Lernen mit digitalen Medien und entwickeln uns in diesem Bereich stetig weiter. Unser Entwicklungsschwerpunkt liegt in der stetigen Verbesserung von Unterricht, der Optimierung des Übergangs von Schule in den Beruf, der Weiterentwicklung der Kommunikationskultur sowie der Individualisierung des Lernprozesses. Wir arbeiten an Konzepten zur kollegialen Hospitation, der Unterstützung des Kollegiums bei der Umsetzung der Inklusion sowie der Umsetzung von Unterrichtsinhalten über moderne Medien.

Einige Klassen sind als Modellklassen mit schuleigenen digitalen Endgeräten ausgestattet. Darüber hinaus erweitern wir ständig die Möglichkeiten des Einsatzes von digitalen Medien in allen Außenstellen, anderen Bildungsgängen und Klassen durch den Einsatz mobiler Kofferlösungen. Dazu wird die digitale Infrastruktur immer weiter ausgebaut. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Schule ist die Förderung von benachteiligten jungen Menschen insbesondere am Standort Timmendorfer Strand aber auch in der Berufsorientierung an den Standorten Oldenburg/H. und Neustadt. Hierzu erfolgt ein enger Austausch mit der Schulsozialarbeit. Der Ausgleich von sprachlichen Benachteiligungen in der Berufsausbildung für Schülerinnen und Schüler mit DaZ-Förderbedarf in der Berufsausbildung ist ein Hauptziel unserer Unterrichtsentwicklung. Weitere Informationen über die Homepage:

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Beratung der Schulleitung, Abteilungsleitung, Lehrkräfte in Bezug auf Übergänge und Gestaltung der Berufs- und Bildungswege
- Zusammenarbeit mit externen Partnern: Z.B. Kreisfachberater*innen für berufliche Orientierung, Schulräte*innen der Region, Jugendberufsagentur, Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Integrationsdienst, Jobcenter, Agentur für Arbeit insbesondere dem BIZ, der Berufsberatung und dem Träger und Mitarbeitern*innen des Handlungskonzepts/ Coaching-Fachkräfte, Kontakte zu Ausbildungsbetrieben
- Enger Kontakt zu den Einrichtungen und Angeboten der Wirtschaft (Kreihä, HWK, IHK, wichtige und ausbildungsstarke Betriebe etc.) und deren Maßnahmen und Projekten (Wirtschaftskoordinator*in, Konferenzen, Mitarbeiter*in in den Projekten)
- Koordination der multiprofessionellen Teams zur Berufsorientierung etc. in den verschiedenen Schulformen der eigenen Schule
- Planung, Entwicklung und ggf. Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für die Lehrkräfte zur Berufsorientierung (intern und extern)
- Unterstützung und Beratung bei der Organisation der Praktikumsbetreuung, Evaluation und konzeptionelle Entwicklung etc.
- Zusammenarbeit mit den allgemeinbildenden Schulen der Region (Schulamtsgebundene Schulen, Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe, Gymnasien, Private Schulen z.B. Dänische Schulen oder Waldorfschulen) und den an den Schulen mit der Aufgabe betrauten Lehrkräften
- Mitwirkung, Durchführung, Weiterentwicklung von Angeboten zur Berufsorientierung (Z.B. Berufswahlsiegel, LdE etc.) sowie der konzeptionellen Entwicklung der Systeme
- Planung und Organisation von Informationsveranstaltungen zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung
- Vertretung der RBZ/BBS auf Messen, Veranstaltungen etc. mit Ständen und Präsentationen zur Berufsorientierung.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in den Studiengängen Pädagogik, Sozialpädagogik, Psychologie, Soziale Arbeit oder Erziehungswissenschaften,
- mehrjährige Erfahrung in der Berufsorientierung, der Beratung von Jugendlichen im Übergang oder Coaching / Berufsorientierung nach erfolgreichem Abschluss des Fachstudiums und
- mehrjährige Erfahrung im Aufbau und der Pflege von Netzwerken in der Berufsvorbereitung / Berufsorientierung.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu einem aufeinander bezogenen Handeln im Team und mit den Akteuren anderer schulischer Unterstützungssysteme
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit Schüler*innen und pädagogischen Fachkräften
- analytisches, strategisches Denken und Problemlösefähigkeit
- überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und
- große Flexibilität, um auf die heterogenen Anforderungen im Schulalltag reagieren zu können.

Wir bieten Ihnen

Die Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 11 TV-L. Es ist eine unbefristete Beschäftigung beabsichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, das Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerber*innen besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte innerhalb der Bewerbungsfrist an die Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Dorothea Nehlsen (MBWK, dorothea.nehlsen@bimi.landsh.de, Tel: 0431/988 2481) zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte unter der oben angegebenen Telefonnummer an den Schulleiter Herrn Michael Gülck.